

Der 24/7-Einkaufsmarkt rückt näher

Noch vor Pfingsten soll der Markttreff-Nachfolger in Heidgraben eröffnet werden



FIN-NIKLAS SCHMIDT (VON LINKS) UND TIM ANDERSEN STEHEN KURZ VOR DER ERÖFFNUNG AM NEUEN MARKTTREFF IN HEIDGRABEN, DER UNTER DEM NAMEN „HURTIIG-MARKT“ KARRIERE MACHEN SOLL. KLAUS PLATH

Klaus Plath

Rund um die Uhr an allen Tagen der Woche geöffnet. Das gilt für den HURTIIG-Markt, der in Kürze in Heidgraben eröffnet werden soll. Los geht es am Donnerstag, 16. Mai, um 8 Uhr. Zur großen Einweihungsparty wird für Pfingstsonntag, 18. Mai, 11 Uhr, eingeladen.

Jetzt sind es bis zur Eröffnung nur noch wenige Tage. Der neue Markttreff an der Bürgermeister-Tesch-Straße wird aktuell bereits eingeräumt. Fin-Niklas Schmidt und Tim Andersen, die beiden Chefs des Unternehmens HURTIIG-Märkte, sind sicher: Die kommenden Tage werden richtig stressig. Die Anspannung nimmt bereits zu. Der Eröffnungstermin soll eingehalten werden.

Immer mehr Waren erreichen den Markt. Am Ende sollen es etwa 8000 Artikel sein, bestehend aus einem verbrauchergerechten Sortiment. Der Clou: Er kann jeden Tag besucht werden. Und das rund um die Uhr. Zum einen gibt es feste Kassenzeiten, zum anderen „freie Zeiten“, in denen mithilfe einer Einlass-App und einer Bankkarte selbstständig eingekauft werden kann. Zum Beispiel auch über die Pfingstfeiertage.

So wie im niedersächsischen Sausiek, dem ersten HURTIIG-Markt der beiden Firmengründer, sollen auch in Heidgraben beim Einkauf schon bald keine Wünsche offen bleiben. Ziel ist es, alle Waren anzubieten, die speziell in Heidgraben benötigt werden. Dabei wird gegebenenfalls nachjustiert.

Artikel nicht da? Kunden können Wünsche äußern

Sind einzelne Waren im Markt nicht erhältlich, kann der Kunde das gewünschte Produkt ordern – ganz bequem über eine Wunschliste, die im Markt aushängt.

Ab Donnerstag, 16. Mai, steht der Markt dann für Einkaufszwecke zwar bereits zur Verfügung, doch verstehen Schmidt und Andersen unter einer Neueröffnung etwas anderes als einen bloßen offiziellen Start. Daher lassen sie es zwei Tage später richtig krachen. Dabei sind große und kleine Kunden willkommen.

Kindervergnügen mit Schatzsuche

Für den Nachwuchs werde es, erzählt Schmidt unserer Redaktion, ein Kindervergnügen geben – mit Hüpfburg, Schminkstand und einer Schatzsuche. Erwachsene Besucher dürfen zum Beispiel am Glücksrad drehen. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine. Bürgermeister Julian Kabel (CDU) wird ein symbolisches Band durchschneiden.

Schmidt und Andersen stammen aus dem nördlichen Schleswig-Holstein. Dort seien beide auf dem Land aufgewachsen, erzählen sie – „abgeschnitten“ und ohne richtige Einkaufsmöglichkeit. Das habe die beiden Freunde schon früh gewurmt, berichtet Andersen. Und aus diesem anfänglichen Frust sei schließlich die Idee erwachsen, das 24/7-Prinzip für den Einkaufsbereich umzusetzen.

Zusätzliche zum Markt mit separatem Getränkebereich gibt es im neuen Markttreff einen Bäcker, einen DHL- und einen Paketshop. Lotto allerdings kann nicht mehr gespielt werden, und auch ein Geldautomat steht nicht mehr zur Verfügung. Zuletzt hatte die VR Bank in Holstein ihren Geldautomaten beim Markttreff aus wirtschaftlichen Gründen demontiert (wir berichteten).